

Wirtschaftsplan

2012

der
Stadtwerke
Neu-Anspach

Entwurf der Betriebsleitung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Erläuterungsbericht	1 - 6
II.	Satzung	7 - 10
III.	Vermerke	11 - 12
IV.	Bescheinigungen	13 - 14
V.1	Abfallbeseitigung Erfolgsplan	15 - 18
V.2	Abfallbeseitigung Vermögensplan	19 - 22
VI.1	Abwasserbeseitigung Erfolgsplan	23 - 28
VI.2	Abwasserbeseitigung Vermögensplan	29 - 32
VII.1	Wasserversorgung Erfolgsplan	33 - 38
VII.2	Wasserversorgung Vermögensplan	39 - 42
VIII.1	Nahwärme Erfolgsplan	43 - 48
VIII.2	Nahwärme Vermögensplan	49 - 52
IX.1	Stellenübersicht	53 - 54
IX.2	Finanzplan	55 - 56
IX.3	Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken	57
IX.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)	58
IX.5	Tarifübersicht	59 - 60
X.1	Anlagennachweis Abfallbeseitigung	61 - 62
X.2	Anlagennachweis Abwasserbeseitigung	63 - 64
X.3	Anlagennachweis Wasserversorgung	65 - 66
X.4	Anlagennachweis Nahwärme	67 - 68

I.

Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 der Stadtwerke Neu-Anspach

A. Allgemeines

Bei der Gründung der heutigen Stadtwerke am 01.01.1989 bestand das Aufgabengebiet zunächst aus der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgung sowie der Verwaltung der beiden Dorfgemeinschaftshäuser. Zum 01.03.1993 kam dann die Verwaltung des Bürgerhauses dazu. Zum 01.01.2005 wurden das Bürgerhaus sowie die beiden Dorfgemeinschaftshäuser wieder in den Stadthaushalt ausgegliedert. Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2007 wurde ab 21.08.2007 den Stadtwerken der Bereich Nahwärmeversorgung und ab 01.01.2009 der Bereich Abfallbeseitigung übertragen.

Die Betriebsleitung muss gemäß § 15 des Eigenbetriebgesetzes in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Eigenbetriebsatzung rechtzeitig vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufstellen. Dieser muss sich in Erfolgs- und Vermögenspläne gliedern. Ein weiterer Bestandteil ist der Stellenplan, der über die bei den Stadtwerken beschäftigten Mitarbeiter informiert.

Der Wirtschaftsplan hat insgesamt ein Volumen in den Einnahmen von 6.229.750,00 € und in den Ausgaben 6.341.975,00 €. Auf den Erfolgsplan entfallen in den Einnahmen 4.974.350,00 € und auf die Ausgaben 5.086.575,00 €.

Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.255.400,00 € ausgeglichen ab.

Die Betriebsleitung hat mit der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2012 die Gebührensätze der einzelnen Betriebszweige überprüft.

Im Betriebszweig Abfallbeseitigung schlägt die Betriebsleitung eine Gebührensenkung von 2,35 €/Liter um 0,15 €/Liter auf 2,20 €/Liter vor. Trotz dieser Senkung wird das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Aufgrund der für das Jahr 2014 anstehenden neuen Abfallentsorgungsausschreibung schlägt die Betriebsleitung jedoch keine höhere Gebührensenkung vor, da ein neues Ausschreibungsergebnis alles verändern kann und man dann in der Lage ist auf Rücklagen zurückzugreifen.

Im Betriebszweig Abwasserbeseitigung decken die Einnahmen nicht mehr die Ausgaben ab. Es wird voraussichtlich ein Verlust in Höhe von 156.000,00 € entstehen. Aufgrund der vorhandenen Rücklage schlägt die Betriebsleitung vor, die seit 01.01.2008 gültigen Gebührensätze unverändert beizubehalten. Die kostendeckenden Gebührensätze wären bei 1,805 €/m³ für Schmutzwasser (derzeit 1,65 €/m³) und bei 0,668 €/m² für Niederschlagsgebühr (derzeit 0,60 €/m²). Mittelfristig gesehen zeichnen sich in den Folgejahren (2013-2015) voraussichtlich ebenfalls Fehlbeträge ab. Diese könnten jedoch ebenfalls noch mit der vorhandenen Rücklage ausgeglichen werden. Über eine eventuelle Gebührenänderung müssen sich die politischen Gremien bei der Entscheidung zur Umsetzung der EKVO (Eigenkontrollverordnung) „Untersuchung Kanalhausanschlüsse“ machen. Mit diesem Thema wird sich die Betriebsleitung in Verbindung mit den Nachbarkommunen im Wirtschaftsjahr 2012 beschäftigen. Die Betriebskommission wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse informiert werden und der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge zur Umsetzung und Finanzierung unterbreiten.

Im Betriebszweig Wasserversorgung sind die Gebühren auskömmlich. Durch den ab 01.01.2011 gültigen Gebührensatzes von 2,70 €/m³ ergibt sich ein Überschuss von 45.900,00 €, der der Rücklage zugeführt werden wird. Unter dem Gesichtspunkt „rückläufiger Wasserverkauf“ schlägt die Betriebsleitung vor, den derzeitigen Gebührensatz von 2,70 €/netto beizubehalten.

Bei der Verteilung der Personalkosten zwischen Stadt und Stadtwerken wurde, wie bereits im Wirtschaftsjahr 2010 und 2011, ein anderer Verteilungsschlüssel festgelegt. Die Verteilung dieser Kosten erfolgt nach Aufwandsstruktur. Der Anteil Aufwendungen Stadtwerke an den Gesamtaufwendungen der Stadt ist nun die Basis für die Verteilung der Personalkostenanteile der Leistungsbereiche, die für die Stadtwerke tätig sind.

Auch bei der Verteilung der Sachkosten Verwaltungssteuerung wurde ein neuer Verteilungsmaßstab festgelegt. Grundlage bildet hier die Anzahl der Stadtwerke Mitarbeiter im Verhältnis an den Gesamtmitarbeitern.

B. Stellenplan

Ein Außendienstmitarbeiter beginnt am 01.12.2011 mit der Freizeitphase seiner Altersteilzeit. Die Betriebsleitung hat in Abstimmung mit der Geschäftsleitung und dem Personalrat die Stelle im September 2011 ausgeschrieben und wird diese zum 01.01.2012 neu besetzen.

Auch im Innendienst der Stadtwerke gibt es im Wirtschaftsjahr 2012 Veränderungen. Der Betriebsleiter beginnt am 01.10.2012 ebenfalls mit der Freizeitphase seiner Altersteilzeit.

Für beide Altersteilzeitregelungen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet, so dass die Gebührenhaushalte nicht zusätzlich belastet werden.

C. Teilbereiche im Einzelnen

C.1 Abfallentsorgung

Die Preise für die Vermarktung des Altpapiers sind seit Anfang 2010 von 50,00 € auf Spitzenwerte bis zu 105,00 € pro Tonne (April/Mai 2011) gestiegen. Dadurch wird sich das Jahresabschlussergebnis 2010 verbessern. Der Betriebszweig schließt 2010 mit einem Überschuss ab. Für das Wirtschaftsjahr 2012 rechnet die Betriebsleitung mit einem EUWID von 94,50 € pro Tonne, so dass mit Einnahmen in Höhe von 110.500,00 € aus der Papiervergütung zu rechnen ist.

Für die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll bei der Verbrennungsanlage ist für das Jahr 2012 keine Gebührenanhebung vorgesehen. Damit bleibt diese Gebühr pro Tonne zunächst stabil.

Auf Grund der Erfahrungen ist bei der Grünschnittabfuhr mit den gleichen Mengen wie im Vorjahr zu rechnen.

Die Stadtwerke haben eine Kalkulation für den Zeitraum 2012 bis 2015 erstellt. Unter Berücksichtigung des aktuellen Gebührensatzes würden in den Folgejahren Überschüsse entstehen. Aus diesem Grund schlägt die Betriebsleitung eine Gebührensenkung um 0,15 €/Liter von 2,35 €/Liter auf 2,20 €/Liter vor. Die Betriebsleitung hält die angesammelten Rücklagen für vertretbar, da zum 31.12.2013 der jetzige Entsorgungsvertrag ausläuft und zum 01.01.2014 nach erfolgter Ausschreibung der Abfallsammlung ein Abfuhrunternehmen verpflichtet werden muss.

C.2 Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Wasserstatistik 2010 und den bis zur Planerstellung bekannten Wasserliefermengen ist weiterhin mit einem Rückgang des Schmutzwasseraufkommens zu rechnen. Die Betriebsleitung rechnet aus diesem Grund nur noch mit 600.000 m³. In dieser Menge sind bereits das Schmutzwasser aus Zisternen und die absetzbaren Wassermengen berücksichtigt.

Die Ermittlung der Niederschlagsgebühr basiert auf einer Berechnungsfläche von 1.166.666 m².

Die Erfahrungen aus den Wirtschaftsjahren 2009 und 2010 haben gezeigt, dass die Anzahl der Hausanschlussreparaturen aufgrund der Straßensanierungsmaßnahmen zunimmt. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr angehoben.

Bei den sonstigen Einnahmen gibt es keine wesentlichen Veränderungen.

Für die Unterhaltung der Sammler wurden die Mittel aufgestockt. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass im Bereich der Druckentwässerung im Stahlhainer Grund erhöhte Unterhaltungsaufwendungen notwendig sind.

Die neue EKVO (Eigenkontrollverordnung) vom 23.07.2010 ist seit 05.08.2010 in Kraft. Sie sagt aus, dass nicht nur die Sammelleitungen zu untersuchen sind sondern auch die Kanalhausanschlüsse auf Dichtheit und Funktionsfähigkeit zu prüfen sind. Als Frist für die erstmalige Überprüfung der Zuleitungskanäle gilt – entsprechend der Frist für die Wiederholungsprüfung für den öffentlichen Kanal – das Jahr 2025 (vormals 2015). Das Intervall für die Wiederholungsprüfung wurde von 20 auf 30 Jahre verlängert. Zuleitungskanäle, die ab dem 01.01.1996 neu gebaut und dauerhaft saniert wurden, gelten als erstmals erfasst. Für diese gilt der Wiederholungsintervall von 30 Jahren ab dem 01.01.2010, so dass diese erst bis zum Jahr 2040 zu erfolgen hat.

Eine wesentliche Aufgabe der Betriebsleitung wird es sein, den Gremien Vorschläge zu unterbreiten, wie sich die Stadt die ordnungsgemäße Funktion der Anschlüsse von den Grundstückseigentümern erklären und dokumentieren lässt. Es besteht zum einen die Möglichkeit, dass die Grundstückseigentümer diese Nachweise durch selbst veranlasste Untersuchungen nachweisen, oder, dass die Untersuchungen durch ein durch die Stadt beauftragtes Unternehmen durchgeführt werden. In diesem Fall ist zu entscheiden, wie die Aufwendungen für diese Untersuchungen finanziert werden sollen. Im Wirtschaftsjahr 2012 werden sich Verantwortliche der umliegenden Kommunen treffen und entsprechende Vorschläge gemeinsam ausarbeiten und auch den politischen Gremien vorschlagen. Die rechtlichen Grundlagen sollten im Wirtschaftsjahr 2012 geschaffen werden. Diese Vorgehensweise, gemeinsam statt alleine, hat sich bei der letzten Ausschreibung zur Verpflichtung eines neuen Abfallentsorgungsunternehmens positiv für alle Beteiligten ausgewirkt. Auch diese Synergie soll hier genutzt werden.

Wie bereits im allgemeinen Teil erwähnt, sind die zurzeit gültigen Gebührensätze nicht mehr kostendeckend. Trotz negativem Ergebnis im Betriebszweig Abwasserbeseitigung schlägt die Betriebsleitung keine Gebührenänderung vor. Der Verlust kann über die vorhandene Rücklage abgedeckt werden.

Der Vermögensplan beinhaltet folgende Investitionen:

Die Städte Neu-Anspach und Usingen werden gemeinsam ein Dokumenten-Management-System (DMS) erwerben. In Usingen läuft das Programm 2011 im Testbetrieb. Weiterhin ist ein Modul zur Bescheidarchivierung vorgesehen. Die Stadtwerke werden anteilig belastet werden. Außerdem sind für den Erwerb einer Software für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse ebenfalls Mittel zur Verfügung gestellt worden.

Als Straßensanierungsmaßnahme 2011 wurde von den städtischen Gremien die Hauptstraße bestimmt. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurde entschieden, die Erneuerung im Haushaltsjahr 2012 durchzuführen. Aufgrund dieser Tatsache wurden von den Stadtwerken das betreffende Teilstück des Hauptkanals als auch die Kanalhausanschlüsse untersucht. Es hat sich herausgestellt, dass ein Teilstück des Hauptkanals (Reuterweg/Kirche, Haus-Nr. 55-59) in offener Bauweise ausgewechselt werden muss. Auch ein Großteil der Hausanschlüsse ist beschädigt und muss neu hergestellt werden. Entsprechende Einnahmen der Grundstückseigentümer wurden veranschlagt, wobei ca. 30 % nicht weiter berechnet werden können, da es sich um Straßeneinläufe handelt.

Mit der Erschließung des Baugebietes „Westerfeld West“ wurde im Wirtschaftsjahr 2011 begonnen. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2012 war etatisiert. Die Restfinanzierung der Erschließungskosten wurde sicher gestellt.

Im Bereich des Stahlhainer Grundes kam es wieder verstärkt zu Geruchsbelästigungen. Diese haben die Betriebsleitung veranlasst, ein Ingenieurbüro zu beauftragen um Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Verschiedene Vorschläge werden in 2012 umgesetzt werden (siehe Einzelerläuterung 072546).

C.3 Wasserversorgung

Wie bereits bei der Abwasserbeseitigung erläutert, stagniert der Wasserverkauf. Aufgrund der Verkaufsmengen in 2010 und den Wasserbezugsmengen 2011 rechnet die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012 ebenfalls nur noch mit einer Wassermenge von 600.000 m³. Der Ansatz bei den Einnahmen berücksichtigt den ab dem 01.01.2011 gültigen Gebührensatz von 2,70 €/m³ netto.

Der Ansatz für die Unterhaltung des Rohrnetzes im öffentlichen Bereich wurde gegenüber den Vorjahren aufgestockt. In diesem Ansatz sind 50.000,00 € für den Austausch von Schiebern und Hydranten im Sanierungsbereich Hauptstraße vorgesehen.

Durch die Neuverteilung der Personal- und Sachkostenanteile hat sich im Betriebszweig Wasserversorgung eine Entlastung eingestellt.

Auch der Betriebszweig Wasserversorgung wird mit anteiligen EDV Hart- und Softwarekosten, wie auch die anderen Betriebszweige, belastet.

Die Versorgungsströme und -mengen im Netz werden durch Datenlogger kontrolliert. Im Wirtschaftsplan sind wieder Mittel für zusätzliche Datenlogger bereitgestellt worden, um weitere Gebietseingrenzungen voranzutreiben. Diese Maßnahmen stellen im Hinblick auf die Reduzierung und Kontrolle der Wasserverluste eine Optimierung dar.

Im Wirtschaftsjahr 2012 werden weitere für Trinkwasser zugelassene Standrohre sowie Geräte für die Leckortung angeschafft.

Im Wirtschaftsjahr 2012 steht die Restfinanzierung der Erschließungskosten für das Baugebiet „Westerfeld West“ an. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung war im Vorjahr veranschlagt.

Für die Auswechslung von Wasserleitungen im Zuge von Straßensanierungen wurden wieder Mittel eingestellt. Welche Straße bzw. Straßen zum Zuge kommen stand bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht fest.

Im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ wird in westlicher Richtung ein Stichweg erschlossen. Die NH beteiligt sich mit einem Kostenanteil von ca. 9.000,00 €.

C.4 Nahwärmeversorgung

Durch den Anschluss weiterer Wärmeabnehmer im 1. BA sowie im Bereich der Erweiterung in die Robert-Bosch-Straße hat sich die Einnahmesituation verbessert. Basis für die Wärmeentgelte war die Verbrauchsabrechnung 2010 sowie Hochrechnungen für die neuen Abnehmer. Dadurch konnte der Verlust reduziert werden.

Bei den Ausgabeansätzen handelt es sich überwiegend um Fixkosten und verbrauchsabhängige Kosten. Es wird mit einem Fehlbetrag von 65.825,00 € gerechnet.

Der neu festgelegte Verteilungsschlüssel für die Verteilung der Personalkostenanteile sowie der Sachkosten macht sich auch hier positiv bemerkbar.

Bekanntlich wurde im vergangenen Jahr das Nahwärmenetz in die Robert-Bosch-Straße erweitert. Dadurch wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich auch bereits vorhandene Gewerbebetriebe anschließen können. Durch diese Erweiterung rechnet die Betriebsleitung im aktuellen Wirtschaftsjahr noch mit der Verlegung von Hausanschlüssen im Gewerbegebiet „Am Burgweg“ und im Bereich des 1. BA's (Daimlerstraße). Leider können diese Investitionen nur über die Aufnahme eines Darlehens finanziert werden.

II.

Satzung

Satzung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Neu-Anspach für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund der §§ 127 und 127 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl I S. 757) und des § 5 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl I S. 229), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am folgende Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Einnahmen:	4.974.350,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.293.950,00 €
- Abwasserbeseitigung	1.813.500,00 €
- Wasserversorgung	1.752.900,00 €
- Nahwärme	114.000,00 €
in den Ausgaben auf:	5.086.575,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.230.250,00 €
- Abwasserbeseitigung	1.969.500,00 €
- Wasserversorgung	1.707.000,00 €
- Nahwärme	179.825,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf:	1.255.400,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	6.800,00 €
- Abwasserbeseitigung	804.400,00 €
- Wasserversorgung	359.450,00 €
- Nahwärme	84.750,00 €
in den Ausgaben auf:	1.255.400,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	6.800,00 €
- Abwasserbeseitigung	804.400,00 €
- Wasserversorgung	359.450,00 €
- Nahwärme	84.750,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 34.500,00 € festgesetzt.

<u>Davon entfallen auf:</u>	
- Abfallbeseitigung	0,00 €
- Abwasserbeseitigung	0,00 €
- Wasserversorgung	0,00 €
- Nahwärme	34.500,00 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Kassengeschäfte führt die Stadtkasse. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 725.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist gemäß § 15 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz Bestandteil dieses Planes.

§ 6

- a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen ohne weiteres geleistet werden, wenn sie ergebnisneutralen Charakter haben. Dies gilt insbesondere für die Abwicklung der Internen Leistungsverrechnungen und der Kalkulatorischen Kosten.
- b) Über die Leistung der übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet im Rahmen des § 100 HGO der Magistrat.

Bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem maximalen Überschreitungsbeitrag von 25.000,00 € ist der Magistrat zuständig. Ansonsten muss die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung, nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss, eingeholt werden.

Neu-Anspach,
Der Magistrat

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

III.

Vermerke

Vermerke gemäß § 19 GemHVO-Doppik

Es gelten folgende Deckungsvermerke:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Mehrerlöse bei der Kostenstelle 292910. (Kostenersatz für neue Hausanschlüsse), können für Mehraufwendungen bei der Kostenstelle 072500. (Herstellung von Hausanschlüssen), verwendet werden.

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Mehrerlöse bei der Kostenstelle 293910. (Kostenersatz für neue Hausanschlüsse), können für Mehraufwendungen bei der Kostenstelle 073500. (Herstellung von Hausanschlüssen) verwendet werden.

Sperr- und sonstige Vermerke

Keine.

IV.

Bescheinigungen

B e s c h e i n i g u n g

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt hat und die Auslegung in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Entwurf wurde der Stadtverordnetenversammlung am vorgelegt.

Neu-Anspach,

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Kurt Bühner
Betriebsleiter

B e s c h e i n i g u n g

über die Bekanntmachung der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom öffentlich bekannt gemacht wurde und der Wirtschaftsplan mit -satzung in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt hat.

Neu-Anspach,

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Kurt Bühner
Betriebsleiter

V.1

Abfallbeseitigung Erfolgsplan

Abfallbeseitigung - Erfolgsplan

401000:

Dem Einnahmenansatz liegen der neue, ab dem 01.01.2012 gültige Gebührensatz und die zurzeit aufgestellten Mülltonnen zu Grunde.

401100:

Das Abfuhrunternehmen erstattet der Stadt eine Grundvergütung von 17,25 €/Tonne Papier. Darüber hinaus bekommt die Stadt aus der Vermarktung des Altpapiers eine zusätzliche Vergütung, die sich nach dem Euwid-Index (monatlich verändert) richtet. Es liegt eine Papiermenge von 1.107 Tonnen zu Grunde.

401500:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus dem Müllsackverkauf des Bürgerbüros und Verkauf von Säcken an die Verkaufsstelle im Feldbergcenter.

441000:

Kostenbeteiligung durch die Systembetreiber (z.B. DSD, Interseroh, Landbell etc.) an Abfallberatung und/oder Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (1,60 €/Einwohner).

591000:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Gefäße 40 – 1.100 Liter durch die Bietergemeinschaft Bördner/Kilb.

591030:

Abrechnung der Behälterwartung, Neugestellung, Abholung, Änderungs-, Reparatur- und Ersatzdienste inkl. des korrekten Zuordnens der Gefäße zum Objekt nach der Anzahl der ausgeführten Änderungsvorgänge.

591040:

Der Ansatz beinhaltet die Sammlung und Transport E-Geräte sowie die Pauschale an den Hochtaunuskreis für die Unterhaltung der Sammel- und Übergabestelle von Elektroaltgeräten bei der Deponie Brandholz.

591100:

Es handelt sich um die Kosten für die Containergestellung auf dem Bauhof zur Entsorgung der allgemeinen Abfälle.

591300:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Papiergefäße 240 und 1.100 Liter.

591710:

Kosten für die Sonderabfallkleinmengensammlung sowie für die Entsorgung von Altöl und ölverschmutzter Betriebsmittel.

591800:

Verbrennungskosten für die angelieferten Tonnagen für Sperrmüll und Hausmüll. Der Entsorgungspreis beträgt 239,50 €/Tonne. Des Weiteren ist die Pauschale für die kostenlose Nutzung des Recyclinghofes bei der Deponie Brandholz enthalten.

601000 bis 611400:

Aufgrund der direkten Verbuchung der Personalkosten werden hier alle Personalaufwendungen inkl. Rückstellung für Altersteilzeit der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter nachgewiesen.

641500:

Der Ansatz deckt die Bauunterhaltung der Grünecken ab.

641950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21.

Erfolgsplan Abfallbeseitigung 2012
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse, steuerfrei				
401000	Müllabfuhrgebühren	1.155.450,00 €	1.237.750,00 €	1.237.790,00 €
401100	Papiervergütung	110.500,00 €	90.000,00 €	27.000,00 €
Sonstige betr. Erträge				
401500	Sonst. Erträge / Müllsackverkauf	2.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €
481300	Erstattung für Aus- u. Fortbildung/Werke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse mit USt				
441000	Zuweisung von DSD	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
711000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
771350	Entnahme aus Geb.-Ausgl.-Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.293.950,00 €	1.354.250,00 €	1.291.790,00 €
Aufwendungen				
Aufwendungen für bezog. Leistungen				
591000	Abfuhrkosten Restmüll	95.000,00 €	95.000,00 €	94.500,00 €
591010	Lieferung und Gestellung und Abfuhr der Restmüllsäcke	1.250,00 €	1.250,00 €	1.220,00 €
591020	Behältermiete Restabfall	10.000,00 €	10.000,00 €	9.950,00 €
591030	Behältermagagement	4.950,00 €	4.800,00 €	4.950,00 €
591040	Abfuhrkosten Elektronikschrott	25.000,00 €	25.000,00 €	26.500,00 €
591100	Entsorgung allgemeiner Abfälle Bauhof	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
591300	Sammlung und Transport Altpapier	23.500,00 €	23.500,00 €	22.900,00 €
591310	Behältermiete Altpapier	12.500,00 €	12.500,00 €	12.400,00 €
591710	Entsorgung Sondermüll	44.000,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €
591720	Sammlung und Verwertung Grünabfall	100.000,00 €	100.000,00 €	92.700,00 €
591730	Altholzabfuhr und -verwertung (Holzsperrmüll)	17.000,00 €	14.000,00 €	12.000,00 €
591740	Abfuhr Restsperrmüll	9.000,00 €	9.000,00 €	13.900,00 €
591800	Verbrennungskosten u. Recyclinghof	625.000,00 €	633.500,00 €	653.000,00 €
Personalaufwand				
601000	Entgelte (einschl. Altersteilzeit)	29.000,00 €	40.450,00 €	36.300,00 €
601100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
601200	Versorgungskassen	4.950,00 €	4.715,00 €	4.590,00 €
611300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersvorsorgung	4.900,00 €	4.450,00 €	4.200,00 €
611400	Beihilfen	900,00 €	600,00 €	600,00 €
Abschreibungen				
621000	Abschreibungen	6.800,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
631031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
631100	Mieten und Pachten	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
641500	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	10.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
641600	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	700,00 €	700,00 €	600,00 €
641950	EDV Aufwand	1.650,00 €	2.800,00 €	1.215,00 €
641980	Leasing	300,00 €	1.050,00 €	750,00 €
661000	Öffentlichkeitsarbeit/Müllfibel	3.500,00 €	3.500,00 €	2.000,00 €
661500	Dienstreisen	150,00 €	150,00 €	150,00 €
681050	Post- und Fernmeldegebühren	1.600,00 €	1.735,00 €	1.300,00 €
681150	Bürobedarf	500,00 €	350,00 €	375,00 €
681200	Zeitschriften, Bücher	0,00 €	0,00 €	0,00 €
681210	Aus- und Fortbildung	900,00 €	500,00 €	300,00 €
681250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	10.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €
681500	Sonstige Geschäftsausgaben	150,00 €	150,00 €	100,00 €
681810	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	10.000,00 €	13.415,00 €	5.300,00 €
681811	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	4.200,00 €	20.700,00 €	20.400,00 €
681820	Sitzungsgelder Betriebskommission	450,00 €	450,00 €	450,00 €
681850	Erstattungen Kostenrechnung Bauhof	154.000,00 €	150.000,00 €	152.000,00 €
Summe der Aufwendungen		1.230.250,00 €	1.256.915,00 €	1.255.300,00 €
Überschuss/Verlust		63.700,00 €	97.335,00 €	36.490,00 €

641980:

Anteilige Leasingraten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax).

661000:

Drucken und Austragen der Abfallkalender. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für Sonderaktionen wie z.B. „Sauberhafter Schulweg“ oder „Sauberhafte Stadt“.

681050:

Der Ansatz entspricht Erfahrungswerten.

681250:

Kosten für den Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

681810:

Der Ansatz beinhaltet Personalkostenanteile der inneren Leistungsverrechnung für die Leistungsbe-
reiche Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei), Baubetriebshof (Innendienst) sowie Bürgerservice. Die
Reduzierung steht im Zusammenhang mit einem gegenüber dem Vorjahr anders gewählten Verteilungsschlüssel nach der Aufwandsstruktur (Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen der Stadt).

681811:

Der Ansatz beinhaltet Kostenanteile der inneren Leistungsverrechnung Verwaltungssteuerung (LB
Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstand-
haltung usw.). Auch hier wurde gegenüber dem Vorjahr ein anderer Verteilungsschlüssel (Grundlage
Anzahl der Mitarbeiter) festgelegt.

681850:

Einsatz des Bauhofes u.a. für: Entleerung der öffentlichen Abfallbehälter, Grünecken schieben,
Wertstoffstationen säubern, Absperrung Schadstoffmobil, Einsammlung von illegal abgelagertem Müll,
Hundetoilette säubern u. Korktonne leeren.

V.2

Abfallbeseitigung Vermögensplan

Vermögensplan Abfallbeseitigung 2012
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
	Mittelherkunft			
621000	Abschreibungen	6.800,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €
311700	Darlehnsaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		6.800,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
011350	EDV Hard- u. Software	3.000,00 €	2.500,00 €	3.750,00 €
061200	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00 €	0,00 €	485,00 €
	Tilgungen			
311700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771370	Überschuss Zuführung an die Investitionsrücklage	3.800,00 €	3.750,00 €	2.015,00 €
Gesamtsumme		6.800,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €

VI.1

Abwasserbeseitigung Erfolgsplan

Abwasserbeseitigung – Erfolgsplan

432000:

Aufgrund der Wasserstatistik 2010 ist ein Rückgang bei der Abrechnungsmenge zu verzeichnen. Die ausgewiesenen Einnahmen für die Schmutzwassergebühr basieren auf einer Verkaufsmenge von ca. 600.000 m³.

432010:

Die Einnahmen aus der Niederschlagsgebühr basieren auf einer Gesamtversiegelungsfläche von ca. 1.166.666 m².

442200:

Hier werden die Kostenersätze für Reparaturen an Kanalhausanschlüssen vereinnahmt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert aufgrund von Erfahrungswerten aus 2010.

482300:

Außer den sonstigen Einnahmen werden hier die Gebühren für die Erteilung der Einleitenehmigungen vereinnahmt.

482310:

Hier werden die Kostenersätze für die Leerung der noch vorhandenen Fäkalgruben von privaten Grundstückseigentümern bzw. Vereinen vereinnahmt. Der Ansatz wurde erhöht, da festzustellen ist, dass Mehrmengen anfallen.

712020:

Die Stadtwerke stellen der Stadt bzw. einem anderen Teilhaushalt ihre Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung. Dadurch kann die Stadt teilweise auf die Aufnahme entsprechender Kassenkredite verzichten. Diese Beträge werden verzinst.

592020:

Der Ansatz deckt die allgemeinen Unterhaltungskosten (20.000,00 €) ab, die nicht mit der Eigenkontrollverordnung im Zusammenhang stehen (Kanaldeckel, Straßeneinläufe usw.). Weiterhin werden über diese Kostenstelle die Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Stahnhainer Grund (Austausch Steuerung Pumpstation Erlenhof usw.) abgewickelt.

592030:

Die Erstuntersuchung der Hauptkanäle nach der EKVO (Eigenkontrollverordnung) war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Der Zeitraum bis zur Wiederholungsuntersuchung wurde um 10 Jahre – bis 2025 – verlängert. Hierfür stehen 115.000,00 € zur Verfügung.

Für den dringenden Austausch von Kanalschächten „Auf der Hirschhöhe“ wurden 65.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Der erstmalige Untersuchungszeitpunkt für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse wurde ebenfalls um 10 Jahre hinausgeschoben und auf 2025 festgesetzt. Die Betriebsleitung hat jedoch hierfür vorsorglich eine Anlaufquote in Höhe von 10.000,00 € bereitgestellt. Es ist davon auszugehen, dass im Wirtschaftsjahr 2012 die rechtlichen Gegebenheiten geschaffen werden.

592050:

Der Ansatz deckt die Kosten für die Entleerung der Fäkalgruben ab. Es erfolgt eine Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 482310).

592100:

Zum Zeitpunkt der Planerstellung lag uns noch keine aktuelle Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2012 vor. Die Betriebsleitung hat sich an der Fortschreibung lt. Finanzplan des AWV orientiert.

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung 2012
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
Umsatzerlöse				
432000	Benutzungsgebühren (Schmutzwasser)	990.000,00 €	1.017.700,00 €	1.000.100,00 €
432010	Benutzungsgebühren (Niederschlagswasser)	700.000,00 €	700.000,00 €	690.000,00 €
442200	Ersätze für Reparaturen	15.000,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
482300	Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
482310	Erstattung Verwaltungs- und Betriebsausgaben übrige Bereiche	3.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €
482350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	200,00 €	200,00 €
492350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	41.700,00 €	40.100,00 €	40.000,00 €
492360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsbereich)	52.750,00 €	45.650,00 €	45.650,00 €
712020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00 €	20.000,00 €	18.650,00 €
772350	Entnahme aus Gebührenrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.813.500,00 €	1.837.150,00 €	1.801.600,00 €
Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
592020	Unterhaltung Sammler	35.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €
592030	Aufwendungen nach der EKVO	190.000,00 €	115.000,00 €	230.000,00 €
592040	Unterhaltung Hausanschlüsse	10.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
592050	Aufwendungen für die Fäkalschlammabeseitigung	2.500,00 €	2.300,00 €	1.800,00 €
592100	Verbandsumlage	1.056.700,00 €	1.025.510,00 €	955.750,00 €
592250	Stromkosten für Entwässerungspumpen	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
Personalaufwand				
602000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	73.400,00 €	82.900,00 €	77.500,00 €
602100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
602200	Versorgungskassen	6.400,00 €	6.150,00 €	6.000,00 €
612300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	16.300,00 €	14.450,00 €	14.350,00 €
612340	Beihilfen	1.100,00 €	750,00 €	750,00 €
Abschreibungen				
622000	Abschreibungen	442.900,00 €	426.500,00 €	425.600,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
632031	Fremdarbeit	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €
632040	Mitgliedsbeiträge	800,00 €	750,00 €	600,00 €
632110	Miete für Büroräume	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
632120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
642000	Versicherungen	0,00 €	0,00 €	100,00 €
642600	Reinigung und Reinigungsmaterial	10.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €
642601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	800,00 €	800,00 €	800,00 €
642602	Kanalspülung	27.000,00 €	0,00 €	0,00 €
642950	EDV-Aufwand	3.200,00 €	2.800,00 €	1.215,00 €
642980	Leasing	500,00 €	1.050,00 €	750,00 €
662000	Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €
662500	Dienstreisen	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682050	Post- und Fernmeldegebühren	3.800,00 €	2.535,00 €	2.100,00 €
682150	Bürobedarf	700,00 €	500,00 €	500,00 €
682200	Bücher, Druck und Zeitschriften	55,00 €	55,00 €	35,00 €

592250:

Hier werden die Stromkosten für die Entwässerungspumpen in der Karlsbader Straße sowie in den Stahlhainer Mühlen/Tannenhof etatisiert.

602000 – 612340:

Aufgrund der direkten Verbuchung der Personalkosten werden hier alle Personalaufwendungen inkl. Altersteilzeit-Rückstellungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter nachgewiesen.

632040:

Der Planansatz beinhaltet die Mitgliedsbeiträge des bdew (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V) und des LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft).

632110:

Hier sind die anteiligen Mietkosten für die Räumlichkeiten der Stadtwerke enthalten.

642600:

Der Ansatz berücksichtigt die Reinigung der Sinkkästen sowie die Aufwendungen für die Rattenbekämpfung. Der Ansatz reduziert sich, da die Kanalspülungen separiert wurden (siehe Kostenstelle 642602).

642601:

Der Planansatz deckt die anteiligen Mietnebenkosten (Strom, Gas, Reinigungsaufwand, Gebäudeversicherung, Stadtabgaben) für die Räumlichkeiten der Stadtwerke ab.

642602:

Der Ansatz berücksichtigt die Spülung der Kanäle.

642950:

Der Ansatz beinhaltet Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement.

642980:

Der Ansatz beinhaltet die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax).

662000:

Die eingestellten Mittel stehen für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

662500 und 682210:

Die Planansätze decken die Aus- und Fortbildungs- sowie die Reisekosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Fachbereiche Technische Dienste und Landschaft und Bauen, Wohnen und Umwelt ab.

682050:

Der Ansatz beinhaltet die allgemeinen Portokosten, die anteiligen Portokosten für den Versand der Selbstablesekarten sowie des Bescheidversandes.

682250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab.

682820:

Der Planansatz beinhaltet die anteiligen Sitzungsgelder für die Sitzungen der Betriebskommission.

682850:

Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
682210	Aus- und Fortbildung	2.400,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
682250	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
682500	Sonstige Geschäftsausgaben	45,00 €	65,00 €	50,00 €
682820	Sitzungsgelder Betriebskommission	450,00 €	450,00 €	450,00 €
682850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	2.000,00 €	6.000,00 €	4.700,00 €
682860	Erstattung Personalkosten für die Abnahme von Zisternen	2.000,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €
682870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	40.000,00 €	56.010,00 €	27.300,00 €
682871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	12.000,00 €	20.700,00 €	20.400,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
732100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
732200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	5.950,00 €	5.950,00 €	6.200,00 €
	Summe Aufwendungen	1.969.500,00 €	1.876.225,00 €	1.863.950,00 €
	Überschuss/Verlust	-156.000,00 €	-39.075,00 €	-62.350,00 €

682860:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung nehmen Zisternen ab und lesen in den städtischen Gebäuden am Jahresende die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt den Erstattungsbetrag an den Teilhaushalt Wasserversorgung.

682870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt sowie Technische Dienste und Landschaft. Die Ansatzreduzierung steht im Zusammenhang mit einem gegenüber dem Vorjahr anders gewählten Verteilungsschlüssel nach der Aufwandsstruktur (Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen der Stadt).

682871:

Hier werden anteilige Kosten der internen Leistungsverrechnung Verwaltungssteuerung (LB Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.) nachgewiesen. Auch hier wurde gegenüber dem Vorjahr ein anderer Verteilungsschlüssel (Grundlage Anzahl der Mitarbeiter) festgelegt.

732200:

Der Ansatz beinhaltet die Zinsaufwendungen für Darlehen. Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung hat nur noch ein Darlehen zu bedienen, welches sich in der Restlaufzeit befindet.

VI.2

Abwasserbeseitigung Vermögensplan

Abwasserbeseitigung – Vermögensplan

292830:

Der Ansatz berücksichtigt Kanalbeiträge für Baugrundstücke im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

292840:

Die restlichen Baugrundstücke werden dieses Jahr verkauft werden. Der Ansatz berücksichtigt die entsprechenden Ablösebeiträge für Kanal.

292910:

Zu der 100%igen Kostenerstattung von neuen Kanalhausanschlüssen (Kostenstelle 072500) kommen noch 95.000,00 € für Kanalhausanschlüsse für Westerfeld West hinzu.

292922:

Hier werden die Erstattungsbeträge für die Neuherstellung der defekten Kanalhausanschlüsse in der Hauptstraße vereinnahmt. Der Ansatz deckt nicht zu 100% die Ausgaben, da auch Straßeneinläufe erneuert werden müssen, für die die Stadtwerke zuständig sind.

012350:

Der Ansatz beinhaltet anteilige Kosten für DMS (Dokumenten-Management-System), Bescheidarchivierung sowie Kosten für eine Software für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse.

072501:

Im Zuge der Straßensanierungsmaßnahme in der Hauptstraße wurden der Hauptkanal als auch die Hausanschlüsse untersucht. Ein Großteil der Kanalhausanschlüsse ist so stark beschädigt, dass eine Neuherstellung erforderlich ist. Die Kosten werden zu 100% durch die Grundstückseigentümer erstattet. Es bleibt jedoch ein Anteil von ca. 30% an den Stadtwerken für die Neuherstellung der Straßeneinläufe hängen.

072515:

Der Planansatz beinhaltet die Restfinanzierung der Hauptleitung sowie der dazugehörigen Hausanschlüsse. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung war im Wirtschaftsplan 2011 etatisiert.

072546:

Die Geruchsbelästigungen im Stahlhainer Grund treten zeitweise leider immer noch auf. Die Betriebsleitung hat aus diesem Grund im vergangenen Jahr ein Ingenieurbüro damit beauftragt, Verbesserungsvorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten. Der Betriebsleitung liegt ein Gutachten mit Empfehlungen und vorläufiger Kostenschätzung vor. Man hat sich entschlossen, einen Vorlagebehälter (ca. 47.000,00 €) einzubauen sowie diverse Kleinmaßnahmen (ca. 11.000,00 € für Anschluss Regenfallrohr, Schacht mit Geruchsverschluss, Steuerungen KPW mit Zwangsentleerung) umzusetzen.

072550:

Im Zuge der Straßenneuherstellung in der Hauptstraße ist ein Teilstück Kanalleitung (Haltung 218 und 219) in offener Bauweise auszuwechseln.

312700:

Im Betriebszweig Abwasserbeseitigung ist nur noch ein Darlehen zu bedienen.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung 2012
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
	Mittelherkunft			
292810	Anschlussbeiträge "Am Usweg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292820	Anschlussbeiträge "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292830	Anschlussbeiträge "Am Kellerborn"	117.200,00 €	140.500,00 €	140.500,00 €
292840	Anschlussbeiträge "Westerfeld West"	39.300,00 €	73.200,00 €	0,00 €
292850	Anschlussbeiträge "Südlicher Hunoldstaler Weg"	0,00 €	10.800,00 €	0,00 €
292910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	135.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
292920	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292921	Anschlusskosten "Westerfeld West" 1.BA	0,00 €	0,00 €	0,00 €
292922	Kostenersatz Hausanschlüsse "Hauptstraße" (Reuterweg/Kirche bis Einmündung Grundgasse)	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €
292930	Kostenanteil der NH am Generalentwässerungsplan	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
622000	Abschreibungen	442.900,00 €	426.500,00 €	425.600,00 €
772360	Entnahme Investitionsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
312700	Darlehensaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	804.400,00 €	691.000,00 €	606.100,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
012350	EDV Hard- u. Software	5.000,00 €	2.500,00 €	8.250,00 €
052100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
062200	Erwerb von beweglichen Sachen	500,00 €	500,00 €	485,00 €
072500	Herstellung von Hausanschlüssen	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
072501	Herstellung Kanalhausanschlüsse Hauptstraße Kreuzung Reuterweg Kirche (Haus-Nr. 55-59)	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072510	Herstellung Generalentwässerungsplanes	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
072515	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld	240.000,00 €	335.000,00 €	40.000,00 €
072520	Entwässerung Inchenberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072525	Abwicklung Stabelsteinerweg südl. Teil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072530	Kanalerneuerung Auf dem Burgflecken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072535	Kanalerneuerung Umspannwerk Westerfeld	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072540	Auswechslung Kanalhausanschlüsse Bahnhofstraße/Breitstraße/Taunusstraße	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
072545	Einbau von Spülstutzen Druckentwässerung	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
072546	Erweiterung Druckentwässerung Stahnhainer Grund	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
072550	Auswechslung Teilstück Kanalleitung Hauptstraße Kreuzung Reuterweg/Kirche (Haus-Nr. 55-59), Haltung 218 + 219	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonderposten			
292800	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	41.700,00 €	40.100,00 €	40.000,00 €
292801	Auflösung des Sonderpostens	52.750,00 €	45.650,00 €	45.650,00 €
	Tilgungen			
312700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	4.600,00 €	4.600,00 €	4.350,00 €
772380	Zuführung Investitionsrücklage	209.850,00 €	202.650,00 €	417.365,00 €
	Gesamtsumme	804.400,00 €	691.000,00 €	606.100,00 €

VII.1

Wasserversorgung Erfolgsplan

Wasserversorgung – Erfolgsplan

433000:

Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 600.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit 01.01.2011 gültigen Gebührensatz.

433010:

Die Reduzierung des Planansatzes steht im Zusammenhang mit dem Umbau von 10 Großwasserzählern.

433200:

Der Ansatz berücksichtigt die Kostenersätze für Reparaturen an Wasserhausanschlüssen.

483300:

Die Außendienstmitarbeiter wechseln im Rahmen des turnusmäßigen Hauswasserzählerwechsels auf Wunsch der Grundstückseigentümer auch die Zisternenzähler. Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattung der Grundstückseigentümer.

483400:

Bekanntlich nehmen die Außendienstmitarbeiter Regenwasserzisternen ab. Weiterhin betreuen sie die Nahwärmestation und lesen in den städtischen Gebäuden die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt die Erstattungsanteile aus den anderen Betriebszweigen und von Seiten der Stadt.

713020:

Die Stadtwerke stellen der Stadt bzw. einem anderen Teilhaushalt ihre Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung, die verzinst werden.

593010:

Bei Planerstellung lag der Betriebsleitung noch keine aktuelle Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2012 vor. Als Grundlage wurde die Fortschreibung lt. Finanzplan WBV angenommen.

593030:

Für die Unterhaltung des Rohrnetzes stehen 80.000,00 € zur Verfügung. Weiterhin werden 20.000,00 € für die Auswechslung von Schiebern und Hydranten im Bereich Hauptstraße benötigt.

593040:

Der Ansatz basiert auf Erfahrungswerten der Vorjahre.

603000 – 613400:

Aufgrund der direkten Verbuchung der Personalkosten werden hier alle Personalaufwendungen inkl. Rückstellungen für Altersteilzeit der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter nachgewiesen. Der Planansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr, da die in 2011 übernommene Auszubildende jetzt für ein volles Jahr veranschlagt ist.

633001:

Der Ansatz berücksichtigt Impfkosten für den neuen Außendienstmitarbeiter.

633110:

Diese Kostenstelle beinhaltet die Miete für die Räumlichkeiten im Bauhofbereich (Büro/Lager Außendienst) sowie die anteilige Miete für die Büros der Stadtwerke im angemieteten Gebäude im Gewerbegebiet.

643600:

Der Ansatz berücksichtigt die Reinigungskosten für das Büro und die Werkstatt des Außendienstes im Bauhofgebäude.

Erfolgsplan Wasserversorgung 2012
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
Umsatzerlöse				
433000	Wasserbenutzungsgebühren	1.620.000,00 €	1.633.500,00 €	1.550.400,00 €
433010	Zählermiete	41.520,00 €	43.300,00 €	43.120,00 €
433020	Bauwasser	2.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
433200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 7%	10.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €
443100	Einnahmen aus Materialverkauf	280,00 €	250,00 €	250,00 €
443200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 19%	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
483300	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €
483350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	100,00 €	225,00 €
483400	Erstattung Personalkosten für Außendienst (Zisternenabnahme usw.)	12.000,00 €	12.000,00 €	6.000,00 €
493350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	7.250,00 €	7.270,00 €	8.225,00 €
493360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsmaßnahme)	55.300,00 €	54.130,00 €	54.130,00 €
713020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500,00 €	3.000,00 €	5.350,00 €
143500	Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
773350	Entnahme aus Gebührenrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.752.900,00 €	1.767.550,00 €	1.678.700,00 €
Aufwendungen				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
513100	Verbrauchsmittel	400,00 €	500,00 €	250,00 €
593010	Verbandsumlage	876.900,00 €	903.050,00 €	873.835,00 €
593020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
593030	Unterhaltung des Rohrnetzes <u>öffentlicher</u> <u>Bereich</u>	100.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
593040	Unterhaltung des Rohrnetzes <u>nicht öffentlicher</u> <u>Bereich</u>		25.000,00 €	25.000,00 €
593050	Wasseruntersuchungen	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
Personalaufwand				
603000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	233.700,00 €	217.990,00 €	215.800,00 €
603100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
603200	Versorgungskasse	6.400,00 €	6.130,00 €	6.000,00 €
613300	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung	60.400,00 €	48.450,00 €	47.900,00 €
613400	Beihilfen	1.100,00 €	750,00 €	750,00 €
613200	Berufsgenossenschaft	2.500,00 €	2.400,00 €	2.300,00 €
Abschreibungen				
623000	Abschreibungen	232.500,00 €	223.400,00 €	220.600,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
633001	Untersuchungen und Schutzimpfungen	200,00 €	100,00 €	300,00 €
633031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
633040	Mitgliedsbeiträge	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
633110	Miete für Räume der Wasserversorgung Werkstatt, Büros und Lager	13.650,00 €	13.650,00 €	13.650,00 €
633120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
633250	Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	875,00 €	850,00 €	850,00 €
643600	Reinigungs- u. Reinigungsmaterial	1.650,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €

643950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement.

643980:

Der Ansatz beinhaltet die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) sowie ein Außendienstfahrzeug (VW Transporter Kasten).

663000:

Die eingestellten Mittel stehen für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

683050:

Der Planansatz beinhaltet neben den täglichen Portokosten auch die anteiligen Kosten für den Versand der Selbstablesekarten und der Jahresveranlagungsbescheide. Außerdem werden die Kosten der Telekom unter dieser Kostenstelle verbucht.

683150:

Außer den anteiligen Kosten für Büromaterial werden unter dieser Kostenstelle Ausschreibungen verbucht.

683210:

Die Kostenstelle beinhaltet die geplanten Aus- und Fortbildungskosten für den Innen- und Außendienst, den LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie LB Technische Dienste und Landschaft.

683250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab.

683870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie Technische Dienste und Landschaft. Außerdem werden anteilige Personalkosten aus der Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei) verrechnet. Die Reduzierung des Planansatzes liegt an einem gegenüber dem Vorjahr anders gewählten Verteilungsschlüssel nach der Aufwandsstruktur (Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen der Stadt).

683871:

Hier werden anteilige Kosten der internen Leistungsverrechnung Verwaltungssteuerung (LB Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.) nachgewiesen. Auch hier wurde gegenüber dem Vorjahr ein anderer Verteilungsschlüssel (Grundlage Anzahl der Mitarbeiter) festgelegt der in diesem Betriebszweig zu Mehrkosten führt.

733200:

Der Ansatz beinhaltet die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen. Zurzeit werden noch 7 Darlehen bedient.

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
643700	Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
643710		215,00 €	250,00 €	250,00 €
	Unterhaltung der Büro- u. Geschäftsausstattung			
643950	EDV-Aufwand	2.750,00 €	2.550,00 €	1.100,00 €
643980	Leasing	6.000,00 €	7.400,00 €	6.330,00 €
653000	Fahrzeugunterhaltung	2.500,00 €	3.000,00 €	5.500,00 €
653010	Fahrzeugunterhaltung (Kraftstoffverbrauch)	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
653020	Fahrzeugunterhaltung (Steuer u. Versicherung)	1.760,00 €	1.600,00 €	1.400,00 €
653100	Dienstkleidung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663000	Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683050	Post- und Fernmeldegebühren	4.200,00 €	3.535,00 €	1.700,00 €
683150	Bürobedarf	500,00 €	500,00 €	240,00 €
683200	Bücher, Druck u. Zeitschriften	600,00 €	400,00 €	1.200,00 €
683210	Aus- und Fortbildung	5.400,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
683250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	16.000,00 €	16.000,00 €	15.000,00 €
683500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683820	Sitzungsgelder Betriebskommission	450,00 €	450,00 €	450,00 €
683850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.600,00 €	610,00 €	600,00 €
683870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	53.000,00 €	115.500,00 €	27.300,00 €
683871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	27.000,00 €	20.700,00 €	20.400,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
733100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €
733200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	37.150,00 €	35.500,00 €	40.400,00 €
763900	Steuernachzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
773370		0,00 €	0,00 €	43.895,00 €
	Zuführung an die Gebührenausschleichs-rücklage			
	Summe Aufwendungen	1.707.000,00 €	1.754.465,00 €	1.678.700,00 €
	Überschuss/Verlust	45.900,00 €	13.085,00 €	0,00 €

VII.2

Wasserversorgung Vermögensplan

Wasserversorgung – Vermögensplan

293830:

Der Ansatz berücksichtigt Wasserbeiträge für Baugrundstücke im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

293840:

Die restlichen Baugrundstücke werden dieses Jahr verkauft werden. Der Ansatz berücksichtigt die entsprechenden Ablösebeiträge für Wasser.

293910:

In der Vergangenheit wurden bei dieser Kostenstelle immer 50% der Ausgaben (073500) als Einnahmen veranschlagt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass ein 50%iger Kostenersatz im privaten Bereich durch die Grundstückseigentümer sehr oft nicht realisierbar ist. Die Betriebsleitung hat den allgemeinen Ansatz (50.000,00 €) auf 25% zurückgenommen.

293930:

Hier handelt es sich um den entwicklungsbedingten Anteil an den Erschließungskosten der Wasserleitung Stichweg „Am Kellerborn“ in westlicher Richtung. Der Anteil der Nassauischen Heimstätte beträgt 36,84 % der Investitionssumme von ca. 24.500,00 €. Diese Maßnahme war bereits in den Wirtschaftsplänen 2010 und 2011 enthalten, kam jedoch nicht zur Ausführung, so dass sie erneut etatisiert wird.

773360:

Um das Defizit des Vermögensplanes auszugleichen ist eine Entnahmen aus der Investitionsrücklage erforderlich.

013350:

Der Ansatz beinhaltet anteilige Kosten für DMS (Dokumenten-Management-System) und Bescheidarchivierung

043213:

Auch im Wirtschaftsjahr 2012 ist die Erweiterung der Netzüberwachung durch zusätzliche Datenlogger beabsichtigt. Hierdurch ist eine bessere Netzüberwachung möglich, die dazu führt, die Wasserverluste auf niedrigem Niveau zu halten.

063200:

Es ist beabsichtigt den Außendienst mit weiteren 3 für Trinkwasser zugelassenen Standrohren auszustatten. Hierfür werden ca. 3.500,00 € benötigt. Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen für die Leckortung vorgesehen.

073203:

Der Planansatz deckt die Restfertigstellung der Hauptleitung ab. Die Hausanschlüsse werden über die Kostenstelle 073500 (Herstellung von Hausanschlüsse) abgewickelt. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung war im Wirtschaftsplan 2011 etatisiert.

073205:

Der Ansatz wurde vorsorglich gebildet da die Straßenbaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2012 erst noch vom BPWA bestimmt werden müssen.

073206:

Der Ansatz deckt die Wasserleitungserschließung des Stichweges Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ in westliche Richtung ab. Von Seiten der NH ist mit einem Kostenanteil in Höhe von 9.000,00 € zu rechnen. Siehe auch Erläuterung zur Kostenstelle 293930.

073500:

Der Planansatz beinhaltet 50.000,00 € als allgemeinen Ansatz sowie 15.000,00 € für Hausanschlüsse im Baugebiet Westerfeld West.

Vermögensplan Wasserversorgung 2012
Stadtwerke Neu-Anspach

		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
Mittelherkunft				
293810	Anschlussbeiträge "Am Usweg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
293820	Anschlussbeiträge "Inchenberg"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
293830	Anschlussbeiträge "Am Kellerborn"	64.000,00 €	77.300,00 €	77.300,00 €
293840	Anschlussbeiträge "Westerfeld West"	22.000,00 €	40.900,00 €	0,00 €
293850	Anschlussbeiträge "Südlicher Hunoldstaler Weg"	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €
293910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	12.500,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
293930	Kostenanteil NH Stichweg "Am Kellerborn"	9.000,00 €	8.100,00 €	7.400,00 €
Abschreibungen				
623000	Abschreibungen	232.500,00 €	223.400,00 €	220.600,00 €
773360	Entnahme Investitionsrücklage	19.450,00 €	0,00 €	214.970,00 €
313700	Darlehensaufnahme	0,00 €	0,00 €	59.500,00 €
Gesamtsumme		359.450,00 €	380.700,00 €	604.770,00 €
Mittelverwendung				
Investitionsausgaben				
013350	EDV-Hard- und Software	3.000,00 €	3.200,00 €	6.250,00 €
043213	Installation von Datenloggern	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
063200	Erwerb von beweglichen Sachen	4.000,00 €	6.100,00 €	5.980,00 €
063800	Beschaffung von Wasserzählern	15.000,00 €	12.200,00 €	12.265,00 €
073200	Erneuerung WL Stabelsteiner Weg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073201	Neuordnung Wasserversorgung Stahlhainer Grund	0,00 €	0,00 €	194.420,00 €
073203	Baulandprojekt westl. Stadtrand Westerfeld	35.000,00 €	65.000,00 €	10.000,00 €
073202	Ringschluss WL Stabelstein/Taunusstr.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073204	Wasserversorgung Baugebiet Inchenberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €
073205	Auswechslungen WL aufgrund Straßensanierungen	110.000,00 €	0,00 €	110.000,00 €
073206	Wasserleitung Stichweg "Am Kellerborn" westliche Richtung	24.500,00 €	22.000,00 €	20.000,00 €
073207	Erweit. Ringschluss Steinhof/Im Rödchen	0,00 €	0,00 €	8.500,00 €
073208	Ringschluss Birkenhof/Erlenbachtal Brunnen	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €
073209	Auswechslungen WL Bahnhofstraße (Stabelsteiner Weg bis Raiffeisestraße)	0,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
073210	Erneuerung WL Westerfeld/Umspannwerk	0,00 €	107.700,00 €	0,00 €
073500	Herstellung von Hausanschlüssen	65.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Sonderposten				
493350	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	7.250,00 €	7.270,00 €	8.225,00 €
493360	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	55.300,00 €	54.130,00 €	54.130,00 €
Tilgungen				
313700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	35.400,00 €	36.100,00 €	30.000,00 €
773380	Zuführung Investitionsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		359.450,00 €	380.700,00 €	604.770,00 €

VIII.1

Nahwärme Erfolgsplan

Nahwärmeversorgung – Erfolgsplan

434000 und 434010:

Grundlage zur Ansatzbildung war die Verbrauchsabrechnung 2010 sowie Hochrechnungen für die neuen Abnehmer.

524000:

Durch den Anschluss weiterer Wärmeabnehmer wird ein höherer Brennstoffbezug aus dem Stadtforst benötigt.

524001:

Der Ansatz deckt die Transportkosten zur Lagerhalle, zur Nahwärmestation als auch die Hackkosten ab.

524010:

Basis für den Planansatz ist der Kauf von 15.000 Liter Heizöl zu 0,75 €/Liter.

594020:

Die zur Verfügung gestellten Mittel decken die Gebäudeunterhaltung ab.

594030:

Die Mittel wurden vorsorglich eingestellt und dienen für Reparaturen an eventuell auftretenden Leckagen.

604000 – 614400:

Aufgrund der direkten Verbuchung der Personalkosten werden hier alle Personalaufwendungen inkl. Rückstellungen für Altersteilzeit der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter nachgewiesen.

634030:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung betreuen die Nahwärmestation. Der Ansatz beinhaltet die Verrechnung der Personalkosten für den Betreuungsaufwand.

634250:

Dem Ansatz liegen aktuelle Anforderungen unseres Stromanbieters zugrunde.

644950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21.

644980:

Der Ansatz beinhaltet die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax).

664500:

Die zur Verfügung gestellten Mittel sind für Reisekosten für Seminare und Fortbildungen.

684200:

Der Planansatz deckt die Anschaffung von Normen und technischen Regeln der AGFW (Arbeitsgemeinschaft Fernwärme) ab.

684210:

Es ist beabsichtigt die Außendienstmitarbeiter im Bereich Nahwärme weiter zu bilden.

684250:

Die Mittel decken die Kosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab.

Erfolgsplan Nahwärmeversorgung 2012
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
Umsatzerlöse				
434000	Wärmeentgelte - Arbeitspreis	56.000,00 €	31.000,00 €	47.000,00 €
434010	Wärmeentgelte - Grundpreis	58.000,00 €	37.000,00 €	59.700,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
484300	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
144500	Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		114.000,00 €	68.000,00 €	106.700,00 €
Aufwendungen				
Aufwand f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
514100	Verbrauchsmittel	200,00 €	200,00 €	200,00 €
524000	Brennstoffbezug Stadforst	20.000,00 €	15.000,00 €	23.000,00 €
524001	Transport Holzhackschnitzel	6.500,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €
524010	Brennstoffbezug Heizöl/Rapsöl	12.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Aufwend. f. bezogene Leistungen				
594020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
594030	Unterhaltung des Rohrnetzes	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Personalaufwand				
604000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	16.800,00 €	16.100,00 €	11.700,00 €
604100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
062420	Versorgungskassen	2.000,00 €	1.890,00 €	1.850,00 €
614300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	1.200,00 €	1.150,00 €	850,00 €
614400	Beihilfen	400,00 €	300,00 €	300,00 €
Abschreibungen				
624000	Abschreibungen	24.250,00 €	24.600,00 €	17.700,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
634030	Erstattung an Stadtwerke	9.000,00 €	9.000,00 €	3.500,00 €
634031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
634120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	100,00 €	100,00 €	100,00 €
634250	Strombezug f. Heizwerk, Pumpen	4.500,00 €	6.500,00 €	2.500,00 €
644000	Versicherungen	460,00 €	460,00 €	450,00 €
644500	Wartung Heizkessel	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
644950	EDV-Aufwand	1.315,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
644980	Leasing	150,00 €	900,00 €	630,00 €
664500	Dienstreisen	1.000,00 €	100,00 €	100,00 €
684050	Post- u. Fernmeldegebühren	400,00 €	400,00 €	50,00 €
684150	Bürobedarf	250,00 €	150,00 €	75,00 €
684200	Bücher, Druck und Zeitschriften	750,00 €	0,00 €	0,00 €
684210	Aus- u. Fortbildung	1.500,00 €	250,00 €	250,00 €
684250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	6.000,00 €	6.000,00 €	7.000,00 €
684850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.700,00 €	1.000,00 €	980,00 €
684870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	29.500,00 €	31.250,00 €	23.300,00 €

684870:

Der Ansatz berücksichtigt Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie Technische Dienste und Landschaft. Der Planansatz beinhaltet weiterhin anteilige Personalkosten der Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei). Bei der Kostenverteilung wurde gegenüber dem Vorjahr ein anderer Verteilungsschlüssel nach der Aufwandsstruktur (Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen der Stadt) festgelegt.

684871:

Hier werden anteilige Kosten der internen Leistungsverrechnung Verwaltungssteuerung (LB Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.) nachgewiesen. Auch hier wurde gegenüber dem Vorjahr ein anderer Verteilungsschlüssel (Grundlage Anteil der Mitarbeiter) festgelegt der in diesem Betriebszweig zu Minderausgaben führt.

734100:

Für die Inanspruchnahme der Rücklagen anderen Betriebszweige sind Zinszahlungen zu leisten.

734200:

Der Ansatz beinhaltet die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen.

Bezeichnung		Plan 2012	Plan 2011	Plan 2010
684871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	4.000,00 €	6.900,00 €	6.800,00 €
684500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200,00 €	200,00 €	200,00 €
684820	Sitzungsgelder Betriebskommission	150,00 €	150,00 €	150,00 €
	Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
734100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	1.500,00 €	0,00 €	2.765,00 €
734200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	29.000,00 €	29.000,00 €	29.150,00 €
764900	Steuernachzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	179.825,00 €	170.700,00 €	153.200,00 €
	Überschuss/Verlust	-65.825,00 €	-102.700,00 €	-46.500,00 €

VIII.2

Nahwärme Vermögensplan

Nahwärmeversorgung – Vermögensplan

294910:

Der Ansatz berücksichtigt den Kostenersatz für 2 Hausanschlüsse im Bereich Erweiterung Robert-Bosch-Straße.

314700:

Um die Ausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

064200:

Der Ansatz beinhaltet Mittel für Ersatzbeschaffungen und Werkzeuge.

074202:

Der Planansatz deckt Restarbeiten im 2. BA ab.

074203:

Durch die Bebauung im Gewerbegebiet Kellerborn und dem Betrieb des 2. BA müssen ca. 5 Hausanschlüsse inkl. Erdarbeiten hergestellt werden.

Vermögensplan Nahwärmeversorgung 2012
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan	Plan	Plan
		2012	2011	2010
	Mittelherkunft			
294910	Kostenersatz für neue Hausanschlüsse	26.000,00 €	0,00 €	0,00 €
294930	Zuschüsse WI-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
294940	Tilgungszuschuss Kfw-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	24.250,00 €	24.600,00 €	17.700,00 €
774360	Entnahme Investitionsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
314700	Darlehensaufnahme	34.500,00 €	352.400,00 €	30.800,00 €
Gesamtsumme		84.750,00 €	377.000,00 €	48.500,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
014350	EDV Hard- und Software	0,00 €	0,00 €	3.750,00 €
064200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.250,00 €
064800	Beschaffung von Wärmemengenzählern	1.000,00 €	0,00 €	2.500,00 €
074200	Herstellung Nahwärmeversorgung (Holzheizwerk, Technik)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
074201	Herstellung Nahwärmenetz 1. BA	0,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €
074202	Herstellung Nahwärmenetz 2. BA	10.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
074203	Herstellung von Hausanschlüssen	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €
074205	Erweiterung Nahwärme-Netz "Robert-Bosch-Straße"	0,00 €	350.000,00 €	0,00 €
	Tilgung von Krediten			
314700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	6.750,00 €	10.000,00 €	0,00 €
774380	Zuführung Investitionsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		84.750,00 €	377.000,00 €	48.500,00 €

IX.

1. Stellenübersicht
2. Finanzplan
3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite) am Ende des Wirtschaftsjahres
5. Tarifübersicht

**Stellenplan
der Stadtwerke Neu-Anspach
für das Wirtschaftsjahr
2 0 1 2**

A. Beamte (Gemäß § 18 EigBGes sind Beamte nur nachrichtlich anzugeben, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2011 be- setzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	S T A D T W E R K E		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2012	2011		
A 13	1,0	1,0	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0	1,0	1,0

B. Beschäftigte

Entgeltgruppen nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2011 be- setzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	S T A D T W E R K E		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2012	2011		
E 6	1,50*	1,50	0	1,50
E 7	2,00	2,00	0	2,00
E 8	2,00	2,00	0	2,00
E 9	1,00	1,00	0	1,00
zusammen	6,50	6,50	0	6,50

Erläuterungen:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Beschäftigte:

E 6*	(1,5 Stellen)	1,5	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>2,5</u>	<u>Stellen</u>

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Beschäftigte:

E 7	(2,0 Stellen)	2,0	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
E 9	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>4,0</u>	<u>Stellen</u>

*) Eine mit 0,5 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle mit max. 30 Wochenstunden besetzt werden.

FINANZPLAN
zum Wirtschaftsplan
2012

**Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes
(§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Nr.		2011	2012	2013	2014	2015
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Entnahmen aus Rücklagen	0	19.450	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	19.450	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuschüsse	8.100	9.000	0	5.800	5.800
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	8.100	9.000	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	5.800	5.800
3	Abschreibungen und Anlagen- abgänge (ohne Nr. 6)	680.750	706.450	708.200	708.200	708.200
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	6.250	6.800	6.800	6.800	6.800
	Abwasserbeseitigung	426.500	442.900	442.900	442.900	442.900
	Wasserversorgung	223.400	232.500	232.500	232.500	232.500
	Nahwärme	24.600	24.250	26.000	26.000	26.000
4	Vom Anschaffungswert ab- zusetzende Kapitalzuschüsse (Anschlußkosten)	65.000	243.500	72.500	52.500	52.500
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	40.000	205.000	40.000	40.000	40.000
	Wasserversorgung	25.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	Nahwärme	0	26.000	20.000	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsbe- rechtigter (Anschlußbeiträge)	348.700	242.500	55.000	55.000	55.000
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	224.500	156.500	40.000	40.000	40.000
	Wasserversorgung	124.200	86.000	15.000	15.000	15.000
6	Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0
7	Kredite von Dritten	352.400	34.500	96.500	100.550	105.550
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	96.500	100.550	105.550
	Nahwärme	352.400	34.500	0	0	0
8	Zuschuß Stadt/Land/Bund	0	0	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt:	1.454.950	1.255.400	932.200	922.050	927.050

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte Davon entfallen auf:	1.050.700	838.000	483.500	463.000	463.000
	Abfallbeseitigung	2.500	3.000	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	398.000	495.500	210.000	210.000	210.000
	Wasserversorgung	283.200	261.500	253.000	253.000	253.000
	Nahwärme	367.000	78.000	20.500	0	0
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten Davon entfallen auf:	50.700	46.750	51.550	56.750	75.750
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	4.600	4.600	4.800	5.000	5.200
	Wasserversorgung	36.100	35.400	40.000	45.000	50.000
	Nahwärme	10.000	6.750	6.750	6.750	20.550
4	Zuführung an Erfolgsplan	0	0	0	0	0
5	Zuführung an die Investitionsrückl. Davon entfallen auf:	206.400	213.650	232.700	245.300	231.300
	Abfallbeseitigung	3.750	3.800	6.800	6.800	6.800
	Abwasserbeseitigung	202.650	209.850	207.150	213.450	213.250
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	18.750	25.050	11.250
6	Aufl. Ertragszuschüsse/Sopo Davon entfallen auf:	147.150	157.000	164.450	157.000	157.000
	Abwasserbeseitigung	85.750	94.450	100.950	94.450	94.450
	Wasserversorgung	61.400	62.550	63.500	62.550	62.550
7	Zuschüsse für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	1.454.950	1.255.400	932.200	922.050	927.050

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	Differenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung	0	0	0	0	0
2	Ergebnis der Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0
3	Fehlbetrag	0	0	0	0	0

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
	Erträge					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Stadt					
	Aufwendungen					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	79.750	58.065	59.806	61.600	63.448
4	Erstattung der anteiligen Personalkosten	373.785	291.800	297.636	303.588	312.719
5	Eigenkapitalrückzahlung					
6	Tilgung von Darlehen der Stadt					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres 2012	Neuaufnahme	sonstige Zugänge	Tilgungen inkl. Sonder- tilgungen	sonstige Abgänge	Stand am Ende des Wirtschafts- jahres 2012
1. Verbindlichkeiten aus Krediten von						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2 Land						
1.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
1.4 Zweckverbände und dgl.						
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich						
1.6 Kreditmarkt						
1.6.1 Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
1.6.2 Abwasserbeseitigung	117	0	0	4	0	113
1.6.3 Wasserversorgung	816	0	0	30	0	786
1.6.4 Nahwärme	945	35	0	10	0	970
1.9 Summe 1	1.878	35	0	44	0	1.869

Tarifübersicht der Stadtwerke Neu-Anspach zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 2

1. Abfallgebühren

40 l Tonne	7,33 €/mtl.	
60 l Tonne	11,00 €/mtl.	
80 l Tonne	14,67 €/mtl.	
120 l Tonne	22,00 €/mtl.	
240 l Tonne	44,00 €/mtl.	
1.100 l Leihgefäß	201,67 €/mtl.	jeweils bei zweiwöchentlicher Leerung

2. Kanalbenutzungsgebühr

2.1 mit Abnahme von Fäkalien	1,65 € / m ³
2.2 Niederschlagswassergebühr	0,60 € / m ²

3. Wasserverbrauchsgebühr

2,89 € / m³ (Nettopreis + 7 % UST.)

Zählermiete bei Verbrauchsleistung

- pro Stunde bis 10 m³

0,82 € / monatlich (Nettopreis + 7 % UST.)

- pro Stunde über 10 m³

16,41 € / monatlich (Nettopreis + 7 % UST.)

4. Nahwärmepreise

4.1 Grundpreis (GPo)

für die ersten 20 kW 5,09 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung gemäß § 3 (Nettopreis + 19 % UST.)

für die nächsten 200 kW 4,07 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Nettopreis + 19 % UST.)

für alle weiteren kW 3,31 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Nettopreis + 19 % UST.)

4.2 Arbeitspreis (APo) 59,36 €/MWh (Nettopreis + 19 % UST.)

X.1

Anlagennachweis Abfallbeseitigung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.09
0419 Stadtwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungskosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.09	Zuschreib. Abschreib. 01.09 - 12.09	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.08
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	2.860,29			477,29	477,29	2.383,00	
Sammler	71.465,00			5.875,00	5.875,00	65.590,00	
Summe Anlagevermögen	74.325,29			6.352,29	6.352,29	67.973,00	

X.2

Anlagennachweis Abwasserbeseitigung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.09
0426 Stadwerke Neu-Anspach

Seite 1

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.09	Zuschreib. Abschreib. 01.09 - 12.09	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.08
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	28.654,03	2.860,29		25.645,32	2.524,29	5.869,00	5.533,00
Überlaufwerke	403.077,91			212.590,91	9.048,00	190.487,00	199.535,00
Sammler	211.754,60			84.066,60	4.404,00	127.688,00	132.092,00
Rohrnetze und Hausanschlüsse	18.947.995,14	161.419,11 3.137,77		9.095.852,02	411.926,88	10.016.700,00	10.264.070,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.874,16			56.869,16		5,00	5,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.137,77	22.875,44 3.137,77-				22.875,44	3.137,77
Summe Anlagevermögen	19.651.493,61	187.154,84		9.475.024,01	427.903,17	10.363.624,44	10.604.372,77

X.3

Anlagennachweis Wasserversorgung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.09
0416 Stadtwerke Neu-Anspach

Seite 1

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.09	Zuschreib. Abschreib. 01.09 - 12.09	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.08
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	76.204,68	2.403,61		24.571,29	3.214,61	54.037,00	54.848,00
Generalwasser-Versorgungsplan	46.941,04			21.482,04	939,00	25.459,00	26.398,00
Verteilungsanlagen	8.538.117,17	346.402,27 882,28		4.714.553,72	204.069,55	4.170.848,00	4.027.633,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	309.607,47	21.200,90	8.283,28	277.068,09	16.533,90	45.457,00	40.791,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	882,28	882,28-					882,28
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.229,78	959,28	1.053,50	2.135,56	959,28		
Summe Anlagevermögen	8.973.982,42	370.966,06	9.336,78	5.039.810,70	225.716,34	4.295.801,00	4.150.552,28

X.4

Anlagennachweis Nahwärme

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.09
0418 Stadtwerke Neu-Anspach

Seite 1

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.09	Zuschreib. Abschreib. 01.09 - 12.09	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.08
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	90.419,75	107.911,45 101.980,88		5.166,08	4.713,33	295.146,00	89.967,00
Verteilungsanlagen	50.959,65	14.256,77		1.951,42	1.632,77	63.265,00	50.641,00
technische Anlagen und Maschinen	366.370,57	19.302,95		19.944,52	15.901,95	365.729,00	362.328,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		791,98		158,98	158,98	633,00	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	101.980,88	101.980,88-					101.980,88
Summe Anlagevermögen	609.730,85	142.263,15		27.221,00	22.407,03	724.773,00	604.916,88